

PRESSEINFORMATION

Landkreis Oldenburg

Einhalten der Kontaktsperre dringend erforderlich zum Schutz von Pflegeheimbewohnern

Landrat Harings appelliert weiterhin Disziplin zu wahren

Landkreis Oldenburg, 08. April 2020 - Bewohner in stationären Pflegeeinrichtungen gehören zu dem Personenkreis, der durch den Eintrag des Covid-Virus von außen besonders gefährdet werden kann. Insbesondere bei über 70-Jährigen kann es zu einer schwerwiegenden Verlaufsform mit zum Teil tödlichem Ausgang kommen. Dies bedeutet, dass gerade der ältere Teil der Bevölkerung besonders geschützt werden muss.

Um Übertragungen zu unterbinden, ist das konsequente Einhalten der Hygienemaßnahmen von entscheidender Bedeutung: insbesondere das Abstandhalten. Hierzu dient das allgemeine Besuchsverbot für Pflegeheime. Selbstverständlich gilt dies auch außerhalb des geschützten Bereiches der Pflegeeinrichtungen, beispielsweise auf einer Terrasse. Das oberste Ziel ist der Schutz der Heimbewohner*innen.

Während es zu einer allmählichen flächendeckenden Verbreitung des Virus bei gleichzeitiger Immunisierung der Bevölkerung kommt, werden sich auch Angehörige teilweise und immer öfter unbemerkt infizieren können. Bekanntermaßen entwickeln rund 80 Prozent der Infizierten kaum oder keinerlei Symptome. Dies bedeutet, je mehr das Virus in der Bevölkerung kursiert, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Angehörige oder Besucher die Infektion unbeabsichtigt in ein Pflegeheim hineinbringen. Dies gilt insbesondere, da die Krankheit schon 2 Tage vor Auftreten von Symptomen ansteckend sein kann. Die konsequente Einhaltung von Besuchsverbot und Hygienemaßnahmen ist die einzige Möglichkeit die Bewohner in Pflegeheimen zu schützen!

PRESSEINFORMATION

Landkreis Oldenburg

Der Landkreis Oldenburg rät daher im Zuge der anstehenden Osterfeiertage mit Nachdruck davon ab, dass Heimbewohner*innen das Pflegeheim-Gelände verlassen, um womöglich Angehörige zu besuchen oder im Freien zu treffen. Diese Umgehung des Besuchs- und Betretungsverbot für Pflegeheime würde eine große Gefahr für eben diese Personen sowie alle weiteren Heimbewohner*innen mit sich bringen.

Landrat Carsten Harings appelliert daher mit Nachdruck an das Verantwortungsbewusstsein aller Bewohner und Angehörigen und bittet alle Angehörigen von Bewohnern einer Pflegeeinrichtung sich an das Besuchsverbot zu halten. „Diese lange Zeit der Trennung ist sicherlich eine große und schmerzhaft Belastung für alle, sie ist aber absolut notwendig“, so Landrat Harings.